

Anträge zur Änderung der Landesfinanzordnung

Antrag 1

Änderung der Landesfinanzordnung im § 4 – Abgaben kommunaler Mandatsträger:innen

Antragsteller:innen: Ruth Fiedler (KV Harz), Vera Baryshnikov (SV Magdeburg), Christian Arnd (SV Magdeburg) Stefanie Mackies, Dirk Gernhardt (SV Halle)

Beschlussvorschlag:

Der Landesparteitag möge die Landesfinanzordnung wie folgt ändern:

Ergänzen von § 4 (2) Landesfinanzordnung mit:

[...] Für Vereinbarungen mit kommunalen Mandatsträger:innen sind Abgaben von mindestens 50 Prozent der Aufwandsentschädigungen und Sitzungsgelder festzulegen (ohne Verdienstaufschlag, Fahrtkosten und sonstigen Auslagenersatz). Begründete Abweichungen für einzelne Mandatsträger:innen aufgrund deren persönlicher Lebensumstände (z.B. Transferleistungsempfänger:innen) sind möglich.

Begründung:

DIE LINKE in Sachsen-Anhalt schrumpft in jeder Hinsicht. Bei den Mitgliederzahlen sowie in den Parlamenten. Dadurch entstehen auf Seiten der Partei erhebliche finanzielle Lücken. Für den Wiederaufbau wird jedoch Geld benötigt, um die Basisorganisationen mit allen Mitteln auszustatten, die dafür nötig sind. Entsprechend empfehlen wir hier eine Änderung der Landesfinanzordnung, die mit den Landesfinanzordnungen von anderen Landesverbänden im Einklang ist.